

ausschoß und mit Freudengeschrei dem Wege zulief. Da kam die ganze große Schar der Geißen von der Bergweide heim, weiße und schwarze, große und kleine, die hüpfen und schellten und wogten alle durch einander so nett und so lustig und hinterher kam der Geißbub' so fröhlich pfeifend und seine Rute schwingend, daß Squirrels höchster Wunsch jetzt war: „O wenn ich nur ein Geißhüterbub werden könnte!“ Dieser Gedanke wurde so lebendig in ihr, daß sie sogleich mit Arthur ausmachen wollte, ob sie beide als Geißhüter gleich für immer in Engelberg bleiben wollten, denn daß Arthur mitmachen würde, war ihr zweifellos. Er schüttelte aber nur still den Kopf und Squirrel beschloß, erst einmal mit dem Geißbuben zu sprechen, um dann dem Arthur alle Freuden, die ihnen bevorständen, recht schildern zu können. Als sie nachher in ihr kleines Schlafgemach eintrat, fand sie schön geordnet auf der Kommode ihr Arbeitskörbchen stehen mit dem angefangenen Strickstrumpf darin. Daneben waren ordentlich aufeinandergelegt die verschiedenen Lehrbücher zu sehen, obenauf die Grammatik. Ein andermal hätte Squirrel über die immerwährende Gesellschaft dieses Buches aufbegehrt, aber jetzt schwieg sie ganz still; denn sie sah auf einmal wieder die kleinen hastigen Füße an dem Buch